

7839/J XXIV. GP

Eingelangt am 03.03.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Ing. Heinz-Peter Hackl
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

betreffend die Entsorgung von Energiesparlampen

In einem Bericht der Sendung „SpiegelTV Magazin“, des TV Senders RTL, vom 27.02.2011 wurde die Entsorgung von Energiesparlampen in Deutschland dokumentiert. Dabei wurde festgestellt dass das giftige Quecksilber in Kalibergwerken vergraben und somit entsorgt wird.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft nachstehende

ANFRAGE

1. Wird in Österreich das giftige Quecksilber aus Energiesparlampen fachgerecht recycelt?
2. Wenn nein, wie wird dieses entsorgt?
3. Wie viele Tonnen giftiges Quecksilber aus Energiesparlampen wurde in den Jahren 2007, 2008, 2009 und 2010 recycelt bzw. entsorgt?
4. Besteht durch eine allfällige Entsorgung von giftigem Quecksilber eine Gesundheitsgefährdung für die Bevölkerung?
5. Wie wird in den Staaten der EU das giftige Quecksilber aus Energiesparlampen entsorgt?